

Was ist der Klassenrat?

Über den Klassenrat

Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Institution Schule. Er ist das gemeinsame Gremium einer Klasse. In den wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten.

Die Vergabe fester Ämter mit klaren Rechten, Anforderungen und Pflichten trägt entscheidend zum Gelingen des Klassenrats bei. Der klar strukturierte Ablauf bildet ein Gerüst für die Diskussionen und Entscheidungsprozesse – so erleichtert er den Schülerinnen und Schülern, sich auf die Inhalte der gemeinsamen Diskussionen zu konzentrieren.

Die Themen im Klassenrat

Der Klassenrat dient der Klasse als Forum für ihre Anliegen: Vorschläge, Ideen und Wünsche, Probleme, Konflikte und Lösungen sowie Lob und positive Erfahrungen stehen idealerweise in einem ausgeglichenen Verhältnis. Zu empfehlen ist die Einschränkung, dass ein Thema mindestens drei Schüler betreffen muss – so rücken Zweierkonflikte nicht in den Vordergrund.

Selbst wenn Ihnen manche Themen vielleicht banal erscheinen: Allein die Klasse entscheidet, was ihr wichtig ist. Jedes Anliegen der Schüler ist es wert, im Klassenrat besprochen zu werden – sonst würden sie es nicht einbringen. Werden einmal keine Themen für den Klassenrat eingereicht, sollte die Sitzung nicht ausfallen. Nutzen Sie die Zeit stattdessen für Rückmeldungen oder für Trainings zum Klassenrat.



In Kürze

Zeitpunkt: Der Klassenrat findet einmal wöchentlich statt – entweder in einer festen Stunde oder durch die Stunden rotierend.

Raumsituation: Der Klassenrat findet im Klassenzimmer in einem Stuhlkreis oder in einer ähnlich aufgelockerten Sitzform statt. So wird der Unterschied zum regulären Unterricht deutlich.

Dauer: Der Klassenrat dauert ca. 20 Minuten in den ersten Klassen und bis zu 45 Minuten bei älteren Schülerinnen und Schülern.

Alterstufen: Ab der 1. Klasse können die Kinder langsam im den Klassenrat herangeführt werden. Ab Mitte der 2. Klasse lässt er sich schrittweise nach dem hier vorgeschlagenen Konzept durchföhren und ist – abgereicht umgesetzt – bis in die Oberstufe einsetzbar.

Die Ämter im Klassenrat

Einzelne Schülerinnen und Schüler übernehmen im Klassenrat Ämter, die essentiell für sein Gelingen sind. Sie leiten die Sitzung, protokollieren die Ergebnisse und achten auf die Zeit und die Einhaltung der Regeln. Die Übernahme eines Amtes ist eine Herausforderung, aber auch eine große Lernchance für die Schülerinnen und Schüler. Sie motivieren, gerade an Grundschulen, auch die gesamte Klasse zum Lernen: „Wenn ich die Uhr lesen kann, könnte ich ja Zeitwächterin werden!“ oder „Wenn ich schreiben kann, ...“

Die Ämterkarten unterstützen die Schüler mit Hinweisen und Anleitungen. Darüber hinaus ist es hilfreich, wenn Sie sich zu Beginn der Amtszeiten mit ihnen zusammensetzen und die Aufgaben besprechen.

Die zusätzliche Blanke Karte können Sie individuell beschriften und einsetzen – z. B. wenn im Laufe der Zeit ein neues Amt entsteht oder sich an Ihrer Schule bereits ein zusätzliches Amt etabliert hat.

Die genauen Aufgaben der Amtsträger finden Sie im Ablauf mit Hilfe der Symbole!

Sie achten auf, dass sich jeder an unsere Regeln hält, damit unser Klassenrat funktioniert.



Regelwächterin

Sie führen durch die Tagesordnung und leiten die Diskussionen, damit wir zu Ergebnissen kommen.



Protokollierin



Zeitwächterin

Sie achten auf die Zeit, damit wir alle Zeitungen lesen können.



Vorsitzender

Wir besprechen ein Problem und neue Ideen für unseren Klassenrat.



Problemlöserin

Der Ablauf des Klassenrats

1. Begrüßung

- Die Schülerinnen und Schüler stellen selbstständig einen Stuhlkreis auf.
- Der/die Vorsitzende begrüßt die Klasse, eröffnet den Klassenrat und benennt die Ämter.

2. Vorlesen des letzten Protokolls: Wurden die Beschlüsse umgesetzt?

- Der/die Protokollant/in liest die Beschlüsse des letzten Klassenrats vor. Die noch offenen Themen werden direkt in die neue Tagesordnung übernommen.
- Der/die Vorsitzende fragt, ob alle Beschlüsse umgesetzt wurden. Falls nicht, werden diese Punkte in der aktuellen Tagesordnung ergänzt.

3. Tagesordnung festlegen

- Die gesammelten Themenvorschläge werden vorgelesen. Ist ein Anliegen für den Vorschlagenden nicht mehr aktuell, wird es verworfen. Gibt es viele Vorschläge, kann gemeinsam über die einzelnen Themen abgestimmt werden, um eine Reihenfolge festzulegen.

4. Anliegen besprechen

- Wer das Thema eingebracht hat, erläutert zunächst sein/ihr Anliegen.
- Die Klasse bespricht und diskutiert im Anschluss das Anliegen.
- Der/die Vorsitzende fragt die Klasse, welche Lösungs-/Beschlussvorschläge es gibt.
- Die Klasse stimmt über die jeweiligen Vorschläge ab.
- Die Klasse überlegt, wenn ein Vorschlag angenommen wird, wie er umzusetzen ist.
- Der/die Zeitwächter/in erinnert daran, die vereinbarten Zeiten einzuhalten.

5. Beschlüsse zusammenfassen

- Der/die Protokollant/in liest fünf Minuten vor dem Ende der Sitzung alle Beschlüsse vor.
- Der/die Vorsitzende bedankt sich anschließend bei allen und beendet den Klassenrat.
- Der/die Regelwächter/in achtet auf die Einhaltung der vereinbarten Regeln.